



Unter dem Slogan «Sehen und Handeln» schauen wir genau hin, wo Anstrengungen nötig sind für eine gesicherte und gute Ernährung für alle Menschen – weltweit.

Wir machen auf die globalen Zusammenhänge aufmerksam, weshalb Mitmenschen in Armut, Not und unwürdigen Verhältnissen leben. Gleichzeitig zeigen wir Möglichkeiten auf, politisch gerechtere Strukturen zu schaffen – auf internationaler, nationaler und individueller Ebene.

HEKS und FASTENAKTION DER SCHWEIZER KATHOLIKEN führen jährlich während der Fastenzeit eine Ökumenische Kampagne durch.

☺ AKTUELLE FRAGEN UND BEWEGUNGEN - WAS SICH IN UNSERER WELT UND KIRCHE SO ERGIBT ☺

LINZ (kath.net): DIE DÄMONEN SIND LOS! Es war vor ein paar Tagen, als ich ... die Gelegenheit hatte, an einem Glaubensseminar teilzunehmen. Es wurde viel gebetet: Lossagung, Umkehr, Heilung, Befreiung: im Prinzip das, was Jesus getan hat und auch seinen Jüngern aufgetragen hat, weiterzuführen. **Inhaltlich ging es unter anderem auch darum, anhand von Bibelstellen Flüche, die Menschen belasten können, durcharbeiten und sich im Gebet von Bindungen loszusagen.** „Hör auf damit, für alles kämpfen zu müssen und fang an Gott zu geniessen! Hör auf, Gott zu misstrauen, Misstrauen ist vom Teufel!“, erklärte uns die Leiterin des Seminarhauses, das fast jede Woche voll ist und von Christen (Protestanten und Katholiken) regelrecht gestürmt wird.

Ja, es war befremdlich, als vor mir und hinter mir Menschen beim Befreiungsgebet geheilt wurden und im wahrsten Sinn Dämonen ausgefahren sind. So etwas erlebt man normalerweise nicht in einer katholischen Kirche- aber ist es nicht genau das, was Jesus auch gemacht hat? Und das ist wirklich kein Kindergeburtstag, wenn man hautnah dabei sein darf und dies miterlebt. Aber vielleicht sollte man diese Realitäten durchaus auch in der katholischen Kirche wieder ernster nehmen. (Fortsetzung auf Seite drei!)

WIR HELFEN / TEILEN - Fastenopfer heisst neu: Fastenaktion gemeinsam Hunger beenden. Der Name ändert, unsere Werte bleiben. Vielen Dank für Ihre Unterstützung! - Papst Franziskus hat über die Enzyklika Laudato Si' den Begriff geprägt, dass unser gemeinsamer Planet Erde Lungenentzündung hat. Die Partnerorganisationen von Fastenaktion berichten entsprechend von Symptomen wie Dürren, Wirbelstürmen und Überschwemmungen – hauptsächlich verursacht von den Industriestaaten. Gemeinsam können wir etwas dagegen tun, um die schlimmsten Folgen zu verhindern.

BRASILIEN (Opfer vom 6.3.+3.4.): Seit Pandemie-Beginn sind 620'000 Menschen an COVID-19 gestorben. Die Covid-Notfallhilfen für die Ärmsten wurden um die Hälfte gekürzt, die Lebensmittelpreise stiegen und viele Arbeitsplätze gingen verloren. Auch im Umfeld von Bischof Erwin Kräutler stürzen diese Umstände viele Familien in grosses Elend. Sie leiden buchstäblich Hunger und kämpfen um ihr Überleben. Angesichts der katastrophalen Situation hat der Bischof ein Nothilfeprojekt für die am stärksten betroffenen Fam. in die Wege geleitet: **Überlebenspakete (Esswaren + Hygieneartikel)**

GHANA, Westafrika (9.3.+10.4.): Die Versorgung mit Wasser macht an vielen Orten grosse Sorgen. Das **Bildungshaus TADO** will den Ärmsten ihre Würde als Mensch wiedergeben. Die **Kongregation der »Schwestern der Liebe Gottes«**, ein noch sehr junger Orden, gibt ihr Bestes, **traumatisierte und verwaehrte Waisenkinder** zu unterstützen. Ihre Mission ist es, diesen Menschen eine gute Gesundheitsversorgung, Nahrung, eine Ausbildung, Gerechtigkeit und Frieden geben zu können.

INDIEN, Heim für Aidskranke (Opfer vom 13.3.+16.4.): Drei begeisterte junge Missionarinnen kamen am 21. Januar 1953 nach Indien. Diese Indische Provinz der Ursulinen mit ihrem Mutterhaus in Brig beschäftigt sich zur Zeit mit Aufbau und Betrieb des **Sozialzentrum** Ashirvad Nivas in der Stadt Ratnagiri, ungefähr 200 km südlich von Mumbai. Die Schwestern müssen für den Unterhalt der Bewohner sorgen.

WELIGAMA / SRI LANKA (19.3.+27.3.): Nach heftigen Unwettern wurden in ihrer Gemeinde viele Häuser zerstört. Dr. Franz Schmid und seine Frau Lidia vom Wallis, die gratis für „Unsere Spende“ arbeiten, besuchten persönlich den Ort der Katastrophe. **Es fehlt an finanziellen Mitteln um Schäden an Gebäuden zu reparieren.** Die Pfarrei versucht den armen Menschen auf den Strassen finanziell unter die Arme zu greifen. Weiter will sie für die Pilger **neue Hütten errichten.**

Rumänien: Warme Mahlzeit – Betreuung/Ausbildung verwaerter Kinder (20.3.): in Cluj-Napoca und neu in Carei (kleine Stadt im Norden) kümmert sich die „Kongregation der Gottesmutter“ um Findel- und Waisenkinder im Alter von 5 bis 10 Jahren. Weiter haben sie dort ein neues Tagungszentrum für arme und verwaerter Kinder von 6 bis 14 Jahren aufgebaut, um ihnen eine **warme Mahlzeit pro Tag** und Betreuung zu gewährleisten. Viele dieser Kinder leben ohne ihre Eltern, die im Ausland arbeiten oder die Kinder aus anderen Gründen zurückgelassen haben. In Sighet leben im Internat rund 60 Jugendliche. **Ohne die Hilfe dieser Klosterfrauen hätten diese keine Zukunftsperspektive.** Die Schwestern betreuen, erziehen und fördern die Kinder und Jugendlichen mit sehr viel Liebe und Geduld.



Pfarrei St. Jakob

Steinen

Rossbergstrasse 1

MITTEILUNGEN DER PFARREI / NEWS / INFOS AUS WELT UND KIRCHE

Müttermesse am Dienstag 8. März um 09.00 in der Kirche – THEMA „UMWEGE“ Herzlich willkommen! Wir freuen sich auf viele Teilnehmende, auch beim gemütlichen Kaffeetreff! Messteam + Vorstand FG

KRANKENSEGNUNGSMESSE AM MITTWOCH 9. MÄRZ UM 14.30 UHR in der Klosterkapelle! Vor allem für die SeniorINNen wurde dieser Gottesdienst organisiert. **Den Heilungssegen können auch die Begleiter und Nichtkatholiken empfangen. Wer ernsthaft erkrankt ist oder vor einer schwierigen Operation stehen, mögen sich bitte bei uns Priestern melden.** Auch mit der Altersheimpflege wird besprochen, wer allenfalls **das Sakrament der Krankensalbung empfangen sollte!** Anschliessend laden Marlies und Pia zu Kaffee und Kuchen in den Play-Point ein. – Pfr. Rudolf Nussbaumer

KLEINES SOZIALPROJEKT: SCHÜLER BACKEN FÜR SENIOREN+ALTERSHEIMBEWOHNER Schülern bietet sich die Gelegenheit, der älteren Generation, welche ja Jahrzehnte für den Wohlstand gekrampft hat, **eine Freude zu bereiten. Interessierte melden sich bis Montag 6.3. schriftlich oder per SMS bzw. WhatsApp** bei Janine Konrad, Frau Gerlach oder beim Pfarrer. **Am Mittwoch 8.3. nach dem Gratismittag im Play-Point können die Schüler Kuchen backen und diese um 15.30 Uhr beim Seniorenkaffee und anderntags am Donnerstag, ab 12.00 im Altersheim freundlich verteilen und 1...2 Lieder singen.** Danach lockt im PP erneut ein Gratis-Pizza-Essen. Dann ist Zeit für in die Schule...

BIBELABEND am 4. März ab 19.00 Uhr im Pfarrsäli - Weish 2,17-20: Durch Erniedrigung und Folter wollen wir ihn prüfen, um seinen Gleichmut kennenzulernen und seine Widerstandskraft auf die Probe zu stellen. Zu einem ehrlosen Tod wollen wir ihn verurteilen; er behauptet ja, es werde ihm Hilfe gewährt. So denken sie, aber sie irren sich; denn ihre Schlechtigkeit macht sie blind.

BIBELABEND am 18.März - Mt 1,16.18-21.24a: Josef, Sohn Davids, fürchte dich nicht, Maria als deine Frau zu dir zu nehmen; denn das Kind, das sie erwartet, ist vom Heiligen Geist. Sie wird einen Sohn gebären; ihm sollst du den Namen Jesus geben; denn er wird sein Volk von seinen Sünden erlösen. Als Josef erwachte, tat er, was der Engel des Herrn ihm befohlen hatte.

Fortsetzung von Seite 2: Die Dämonen sind vielerorts los. Auch in der kath. Kirche. Im Tolkien-Werk "Der Herr der Ringe" heisst es am Beginn bei Erzählung, wie die Ringe standen sind: "... und was nicht in Vergessenheit hätte geraten dürfen, ging verloren". Wohl hätte man die Macht des Bösen und die geistlichen Waffen dagegen besser im Auge behalten sollen, aber heutzutage traut sich in der Kirche kaum mehr jemand davon zu sprechen. Auch beim Tolkien-Werk ist immer wieder die Rede von einem "dunklen Schatten". Ich denke, dass auch in der katholischen Kirche so ein dunkler Schatten gerade auch viele Kirchenvertreter belastet, beschwert, den Blick verschleiern, blockiert... und so etwas ist niemals von Gott. Bei einigen Bischöfen im deutschen Sprachraum bekomme ich den Eindruck, dass sie nicht mehr Jesus dienen möchten, sondern sich stur und blindlings von ihm und allem, was ihnen aufgetragen ist, entfernen. Es wäre nicht das erste Mal in der Geschichte - und spätestens seit Judas sollten wir wissen, dass jemand, der Jesus von außen betrachtet ganz nahe ist, durchaus im Herzen sehr weit weg sein kann. Das sollte uns allen eine Warnung sein, denn der Tag des Gerichts steht uns allen noch bevor. Was kann man tun? Ein Exorzist in einer gesamten Diözese ist angesichts der kräftigen Mächte der Finsternis, mit der wir es zu tun haben, vermutlich viel zu wenig, Priester sollten, so denke ich, generell die Erlaubnis haben, dieses mächtige Instrument der Befreiung nutzen zu dürfen. Es muss ja auch nicht immer der grosse Exorzismus sein. Priester, Diakone usw. sollten auch viel öfters die Macht des Heilungsgebetes im Rahmen von Gottesdiensten nutzen und einsetzen. Aber auch ganz normale Laien können für andere beten- mit unseren Kindern beten wir fast täglich das Gebet zum Erzengel Michael. Ich denke es wäre heilsam, wenn dies auch wiederum nach jeder Hl. Messe gebetet wird. Nehmen wir diese Mächte der Finsternis ernst und nutzen wir unsere Waffen, die wir haben, damit wir diese auch besiegen. Wir kämpfen nicht gegen Fleisch und Blut. – Das Schlusswort der Leiterin: **"Dein ganzer Erfolg hängt zusammen, wieviel Zeit Du Gott gibst."** - Ein Kommentar von Roland Noé

Pfarrer Rudolf Nussbaumer Natel 079 208 00 09
Vikar Michael Fent Natel 079 279 06 01

Jugendarbeiterin Janine Konrad Natel 079 285 88 97
Sekretariat Nina von Euw Pfarramt 041 832 13 28

Katechetinnen Theresia Guzek Tel. 041 832 16 51
Brigitte Gerlach Natel 079 680 80 54

Sigrist Alexander Steiner Natel 079 893 60 50
Hilfssigrist Rolf Messerli Tel. 041 832 21 66

Sekretariat: pfarramtsteinen-sekretariat@gmx.ch

Pfarrer: pfarramtsteinen@bluewin.ch www.pfarrei-steinen.ch

Gottesdienstordnung

Samstag, 5. März

09.30 Stiftmesse Martin Lünd-Schilter, Wyrüti + Angeh.

18.25 Abendrosenkranz / Beichtgelegenheit

19.00 Vorabendmesse

1. FASTENSONNTAG, 6. MÄRZ 2022

Hl. Fridolin von Säkingen; Hl. Colette (Fribourg)

Opfer: Überlebenspakete (Brasilien) CH Fastenopfer

07.15 Psalter für Bischof und Diözese

08.30 Klosterkapelle: Lat. Messe (alter Ritus)

09.20 Anbetung / Rosenkranz / Beichtgelegenheit

10.00 Hauptgottesdienst

11.00 Kindermesse

12.00 Taufe von Hanna Inderbitzin, Frauholzstr.48

18.00 Kreuzweg um Priester- u. Ordensberufe (Klosterk.)

19.30 Hl. Abendmesse

Montag, 7. März - Hl. Perpetua u. Felizitas

09.00 Wochengedächtnis

Jahresgedächtnis für Josef Brusa-Reichlin

18.00 Abendrosenkranz (täglich, wenn nichts anderes)

Dienstag, 8. März – Hl. Johannes von Gott

09.00 Müttermesse „Umwege“

15.00 Anbetung / Schulmesse von 2B; 3B; 4A

Mittwoch, 9. März – Hl. Domenico Savio; Hl. Bruno;

Hl. Franziska Romana; Hl. Katharina von Bologna

07.30 Schulmesse: 5. u. 6. Kl. / Anbetung bis 08.30

14.30 Klosterkapelle: Krankensegnungsmesse

Opfer: für Waisenkinder und Wasser in Ghana

18.00 Andacht zum Hl. Josef

Donnerstag, 10. März: 07.30 Schulmesse Sek/Real

17.00 Gebetsabend um kirchliche Berufungen

17.30 Abendrosenkranz / Beichtgelegenheit

19.20 Kommunionsspendung / 3. Rosenkranz / Segen

Freitag, 11. März: 09.00 Hl. Messe (Klosterkap.)

15.00 Anbetung / Schulmesse von 2A; 3A; 4B

18.00 Kreuzwegandacht aus dem KGB

Samstag, 12. März: 09.30 Stiftm. Theres Ulrich-Bründler

18.25 Abendrosenkranz / Beichtgelegenheit

19.00 Vorabendmesse / Stiftmesse für Elise Amgwerd, Martin, Melchior und Xaver Annen

2. FASTENSONNTAG, 13. MÄRZ 2022

Opfer: Heim für Aidskranke in Indien

07.15 Psalter für Bischof und Diözese

08.30 Klosterkapelle: Lat. Messe (alter Ritus)

09.20 Anbetung / Rosenkranz / Beichtgelegenheit

10.00 Hauptgottesdienst / 11.00 Kindermesse

18.00 Kreuzweg um Priester- u. Ordensberufe (Klosterk.)

19.30 Abendmesse

Montag, 14. März - Hl. Mathilde

09.00 Stiftmesse für Marie Petermann-von Rickenbach

18.00 Abendrosenkranz (täglich, wenn nichts anderes)

Dienstag, 15. März - Hl. Klemens Maria Hofbauer

15.00 Anbetung / Schulmesse von 2B; 3B; 4A

Mittwoch, 16. März - 07.30 Schulmesse: 5.+ 6. Kl.

18.00 Andacht zum Hl. Josef

Donnerstag, 17. März – Hl. Gertrud; Hl. Patrick

07.30 Schulmesse der 1.-3. Sek/Real

17.00 Gebetsabend um kirchliche Berufungen

18.25 2. Abendrosenkranz / Beichtgelegenheit / Segen

Freitag - 18. März – Hl. Cyrill von Jerusalem

09.00 Klosterkap.: Kl. Psalter / Betsingmesse

14.15 Versöhnungsfeier / Osterbeichte von 4A

15.00 Anbetung / Schulmesse von 2A; 3A; 4B

18.30! Kreuzweg / 19.00 Vorabendmesse

SAMSTAG, 19. MÄRZ - HOCHFEST DES HL. JOSEF

Seliger Marcel Callo, Konzentrationslager Mauthausen

Opfer: Gebäude-Reparaturen / neue Hütten (Sri Lanka)

07.15 Psalter für Bischof und Diözese

08.30 Klosterkapelle: Lat. Messe (alter Ritus)

09.20 Anbetung / Rosenkranz / Beichtgelegenheit

10.00 Hauptgottesdienst / 11.00 Kindermesse

18.00 Andacht um kirchl. Berufungen (Kirche)

19.30 Hl. Abendmesse

3. FASTENSONNTAG, 20. März 2022

Opfer: Für verwaarloster Kinder (Rumänien)

07.15 Psalter für Bischof und Diözese

08.30 Klosterkapelle: Lat. Messe (alter Ritus)

09.20 Anbetung / Rosenkranz / Beichtgelegenheit

10.00 Hauptgottesdienst / 11.00 Kindermesse

18.00 Andacht um kirchl. Berufungen (Klosterkapelle)

19.30 Hl. Abendmesse / Stiftmesse für Johanna und Alois Schmid-Herger und Sohn Josef

Montag, 21. März - Hl. Irmgard, Kaiserin; Hl. Wulfram

09.00 Hl. Messe mit Wochengedächtnis

18.00 Abendrosenkranz (täglich; wenn nichts anderes)

Dienstag, 22. März - Sel. Kardinal Clemens August; Graf von Galen (Widersacher der Nazis)

14.00 Versöhnungsfeier / Osterbeichte von 5B + 3B

15.00 Anbetung / Schulmesse von 2B; 3B; 4A

Mittwoch, Hl. Toribio v. Lima (Beschützer d. Indianer)

07.30 Schulmesse: 5.+6. Kl. / bis 08.30 Anbetung

18.00 Andacht zum Hl. Josef

Donnerstag, 24. März – Hl. Katharina von Schweden

17.00 Gebetsabend um kirchliche Berufungen

18.30 Abendrosenkranz / Beichtgelegenheit

19.20 Kommunionsspendung / 3. Rosenkranz / Segen

Freitag, 25. März - Hl. Dismas, der Schächer

HOCHFEST DER VERKÜNDIGUNG DES HERRN

09.00 Klosterkap.: Kl. Psalter / Betsingmesse

14.15 Versöhnungsfeier / Osterbeichte von 3A

15.00 Anbetung / Schulmesse von 2A; 3A; 4B

18.00 Kreuzwegandacht aus dem KGB